

Catherine Mackenzie

Sind alle Uhren in Sicherheit?

Die Geschichte von Corrie ten Boom

Für
Erstleser



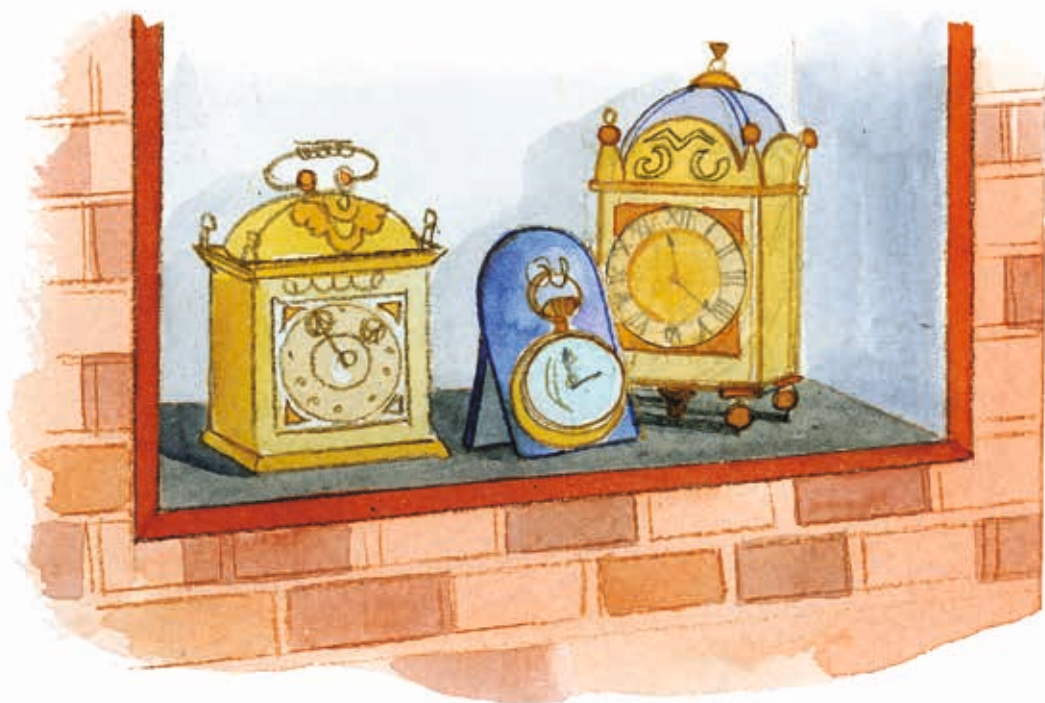
Catherine Mackenzie

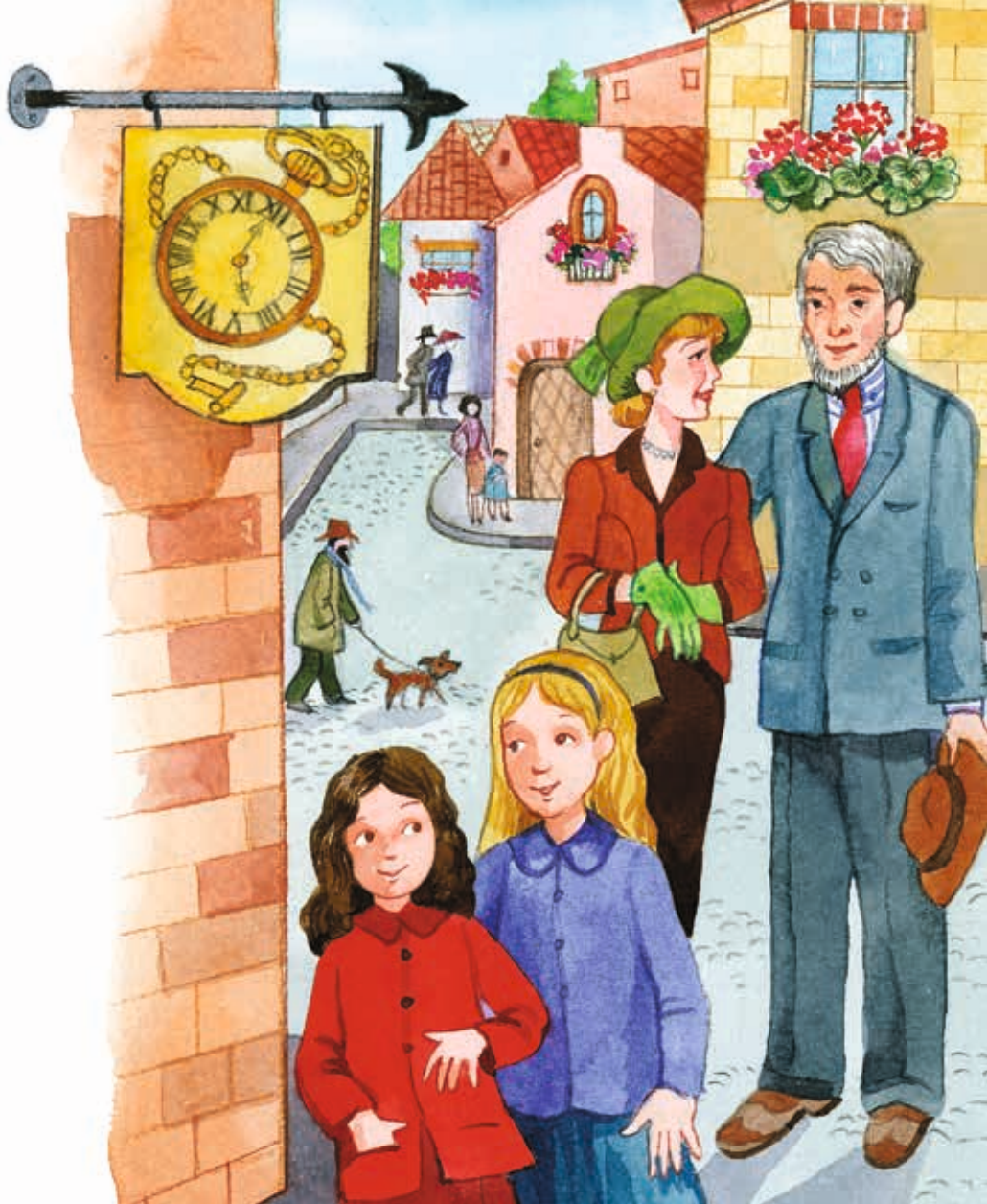
Sind alle Uhren in Sicherheit?



Die Geschichte von
Corrie ten Boom

Corrie ten Boom lebte mit ihrem Vater, ihrer Mutter und ihrer Schwester Betsie in einer Stadt in Holland. Die Familie hatte ein Uhrengeschäft. Es war ein schöner, kleiner Laden mit einem großen Schild an der Tür. Das Schaufenster war voll mit Uhren und Weckern. Die Uhren tickten leise im Hintergrund, während die Wecker laut klingelten.





***Corrie ten Boom lebte mit ihrem Vater,
ihrer Mutter und ihrer Schwester Betsie
in einer Stadt in Holland.***

Corrie hatte ihren Vater sehr lieb. Er war einer der besten Uhrmacher der Stadt. Corries Vater liebte Gott, und er erzählte seinen beiden Mädchen sehr gerne von ihm. Corrie fühlte sich bei ihrem Vater sicher. Sie fühlte sich noch sicherer, als sie erfuhr, dass Gott sie liebte. Es war wunderbar zu wissen, dass sie Jesus nur zu lieben und ihm zu vertrauen brauchte. Die Liebe Jesu würde sie immer bewahren – auch wenn sie einmal sterben müsste. Nie zuvor hatte sich Corrie so sicher gefühlt.





***Corrie fühlte sich bei ihrem Vater
sicher. Sie fühlte sich noch sicherer, als
sie erfuhr, dass Gott sie liebte.***

Corrie wollte auch Uhrmacherin werden. Als sie die Prüfung zur Uhrmacherin bestanden hatte, feierten sie ein großes Fest. Corrie war so glücklich. Sie liebte es, im Laden zu arbeiten. Jeden Abend prüfte sie, ob die Türen zugeschlossen waren. „Sind alle Uhren in Sicherheit?“, murmelte sie dabei vor sich hin. „Alles in Sicherheit!“, sagte ihr Vater. „Komm, wir wollen essen!“





***Jeden Abend prüfte sie,
ob die Türen zugeschlossen waren.***